



Vorlage Nr. 22-O-25-0006

Tagesordnungspunkt 10

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Mainz-Kastel am 8. Februar 2022

Verkehrsberuhigung am Fort Biehler - Jetzt! (SV 8 - AUF)

Antrag der AUF-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. die Straßen in der Siedlung Fort Biehler (Boelckestraße, Am Fort Biehler), in denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h beträgt, in eine Tempo-30 Zone gem. § 45 Abs. 1c der StVO umzuwandeln.
2. Erneut zu prüfen, ob die Straßen am Fort Biehler als Anliegerstraßen qualifiziert werden können.

Begründung:

Zur Forderung der Tempo 30 Zone greifen wir den Vorschlag des Dezernats für Umwelt, Grünflächen und Verkehr auf (siehe SV 8/22).

Wir unterstützen das Ansinnen des Verkehrsdezernenten die Straßen des Fort Biehlers als „Tempo 30 Zone“ zu qualifizieren und mit entsprechenden Piktogrammen auf der Fahrbahn zu versehen.

Darüber hinaus möchten wir dringend eine erneute Prüfung anregen, die Straße in eine „Anlieger frei“ Straße umzuwidmen.

Die Ablehnung einer solchen Umwidmung durch die Straßenverkehrsbehörde „aus juristischen Gründen“ sind nicht weiter ausgeführt und somit nicht nachvollziehbar.

Wir bitten darum, folgende Umstände zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen:

Das starke Verkehrsaufkommen auf der B455 erzeugt im ausgebauten Teilstück der B455 im Bereich der Ampelanlage an der Kreuzung B455/Ernst-Galonske-Straße regelmäßig Rückstau bis zur Erbenheimer Warte.

Die Fertigstellung der restlichen B455 hinter der Ampelanlage wird nach unserer Einschätzung/Befürchtung an diesem Zustand nichts ändern. Viele Verkehrsteilnehmer nutzen aktuell die Boelckestraße am Fort Biehler, um den Stau der überfüllten B455 zu *umfahren* und werden das auch nach Fertigstellung tun.

Bestimmt wird der Stau auch noch durch die defekte Salzachtalbrücke verstärkt. Da die Staus auch schon vor der Sperrung der Brücke regelmäßig vorhanden waren, werden sie auch nach Fertigstellung der Salzachtalbrücke nicht verschwinden.

Ein Zuwarten ist den Anwohner also nicht länger zuzumuten. In den Hauptverkehrszeiten rollt eine Lawine von Autos fast Stoßstange an Stoßstange durch die Siedlung und macht ein Überqueren der Straße fast unmöglich. Die Verkehrszählung einer Anwohnerin am 28.1.22 erbrachte innerhalb von 30 Minuten 180! Fahrzeuge. Das bedeutet, alle 10 Sekunden passiert ein Auto die Siedlung. Hinzu kommt, dass auch Autofahrer*innen, die mit Tempo 30 durch die Siedlung fahren, angehupt werden, bedrängt und beschimpft werden.

Die Umwidmung der Boelckestraße am Fort Biehler in eine „Anlieger frei“ Straße ähnlich wie es vor kurzem im Zuge der Umleitung wegen der Salzachtalbrücke in der Bernhard-May-Straße geschehen ist, wäre eine einfache, kostengünstige und schnell umsetzbare Möglichkeit.



Beschluss Nr. 0009

Antrag der AUF-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Bohrer
Ortsvorsteher